

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 25

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Der SIA begrüsst sein 10 000. Mitglied

Vereinszugehörigkeit als Qualitätsnachweis

Ein Jahr nach seinem 150jährigen Bestehen konnte der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) an der Delegiertenversammlung vom 28. Mai in Bern sein 10 000. Mitglied willkommen heissen. Es ist *Jean-Pierre Buttet*, dipl. El.-Ing. EPFL, Mitglied der Sektion Wallis, wohnhaft in Martigny.

Der SIA ist der zahlenmässig grösste Zusammenschluss von Ingenieuren und Architekten mit Hochschulbildung oder gleichwertiger Qualifikation. Auch besonders fähige HTL-Absolventen und Autodidakten können nach vorausgegangenem Eintrag ins Schweizerische Register A der Ingenieure und Architekten und nach strenger Prüfung in den SIA eintreten.

Fachgruppen

Schwerpunkte der letzten FGF-Vorstandssitzung

Am 18. Mai fand in Zürich eine Vorstandssitzung der FGF statt. Gast war *Peter Weiler*. Aus den zahlreichen Traktanden stachen zwei Themen hervor:

Berufsinteressen – LHO 104

In mehreren Kantonen erlässt die Regierung Richtlinien, in denen die SIA-Honorarordnungen anderer Branchen verbindlich erklärt werden. Erstaunlicherweise fehlt darin die LHO 104, weil die Forstdirektoren darüber nicht im Bild sind.

Die Arbeitsgruppe Berufsstand bereitet nun Schritte vor, die diesem unbefriedigenden Zustand Abhilfe schaffen sollen. Zudem wird die Kantonsobersorberkonferenz im Herbst entsprechend dokumentiert.

Die Honorarkommission wird in einem Brief ersucht, die LHO 104 zu revidieren. Der Fachgruppenvorstand schlägt vor, folgende Bereiche zu ändern oder zu ergänzen: Wegprojektierung, Bauleitung, Lawinen-, Wildbach- und Hangverbau, Waldbauprojekte, Infrarotluftbildinterpretation und EDV-Dienstleistungen.

An der ETH gibt es jeweils eine eintägige Veranstaltung zum Thema der selbständig erwerbenden Forstingenieure. Wie *C. Hugentobler* berichtete, wären die Forststudenten des 7. Semesters sehr interessiert, nach Studienabschluss in einer befristeten Anstellung (evtl. Volontariat) bei einem bestehenden Forstingenieurbüro einsteigen zu können. Der Vorstand überlässt es vorläufig den einzelnen Büroinhabern, ob sie diesem Wunsch der Studenten entgegenkommen wollen.

Umweltbewusstsein im SIA

Die FGF ist von Generalsekretär Dr. *U. Zürcher* aufgefordert worden, konkrete Vorschläge zu bringen, wie das Umweltbewusst-

sein der SIA-Mitglieder gefördert werden kann. Auch sollte die FGF eine Vernehmlassung zum neuen Natur- und Heimatschutzgesetz vorbereiten. Weiter stellt sich die Frage, ob die FGF Impulse für eine Erweiterung der Professur *Marcel* an der ETH in Richtung Umweltschutz geben könnte.

Alle diese Aufgaben sollten in einer speziellen Arbeitsgruppe behandelt werden. Wir haben hier sicher eine gute Gelegenheit, uns als Fachleute für Umweltfragen im SIA zu profilieren und unsere Kenntnisse und Erfahrungen konkret umzusetzen.

Interessierte Mitglieder, die einen aktiven Beitrag in dieser Arbeitsgruppe leisten möchten, wollen bitte so bald wie möglich mit *Urs Mühlethaler* Kontakt aufnehmen.

Urs Mühlethaler

Sektionen

Bern

Baustellenbesichtigung Kirchenfeldbrücke

Donnerstag, 23.6.1988, ab 17.00 Uhr: Schulwarte Bern, Helvetiaplatz 2, Bern

Einleitung: *D. v. Steiger*, Stadting., und *B. Furrer*, Städtischer Denkmalpfleger; Führung durch Ing. *H. Wanzenried* und *H. Hager*